



Vortrag: Theologie / Religionen / Kirchengeschichte

Markus Ries

Wallfahrt und visuelle Kommunikation

Was ex voto-Bilder über Sorgen und Hoffnungen verraten

Zum Thema

Zentrale Ausdrucksform christlicher und dann besonders katholischer Praxis ist die Wallfahrt. Seit Jahrhunderten in verschiedenen Formen geübt, gehört sie zu den zentralen religiösen Riten. Zugleich war sie über lange Zeit ein Mittel kollektiver und individueller Existenzbewältigung. Der zugehörigen Kommunikation dienten mehrere Kanäle, unter ihnen die ex voto-Bilder. Sie sind Zeugnisse praktizierten Glaubens und sie waren Mittel zur Verbreitung von Idealen und Erfahrungen. Da sie in der Neuzeit in sehr grosser Zahl und nach festen Mustern hergestellt wurden, dienen sie heute auch als erstrangige historische und volkskundliche Quellen. Anhand von Beispielen wird dargestellt, auf welche Weise sie das alltägliche Leben der Vergangenheit sichtbar machen und wie sie sich im Blick auf Krisen und Hoffnungen interpretieren lassen.

Zum Dozenten

Prof. Dr. Markus Ries, lehrt Kirchengeschichte an der Theologischen Fakultät, war Prorektor und Rektor der Universität Luzern.



Ort: Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Luzern, Hörsaal 10

Daten: Montag, 16.45 bis ca. 18 Uhr
19. Februar 2024
Alle Vorträge beginnen neu um 16.45 Uhr (statt 16.30 Uhr).

Kosten: 15 CHF für Vereinsmitglieder
35 CHF für Nichtmitglieder
Vergünstigter Eintritt mit Vortragsabo 2024

Anmeldung: fakultativ
jederzeit möglich
Vortrag Nr.: VO1249
Online über www.sen-uni-lu.ch

